

Hamburger VHS startet Zukunftsprojekt

Digitaler Kick-off von VHS und BSB für alle Mitarbeitenden der VHS. Der größte Weiterbildungsträger der Stadt definiert Handlungsfelder für eine strategische Zukunftsvision

Hamburg, 26. August 2020. Mit einer großen Digitalkonferenz startete die VHS ihr Zukunftsprojekt VHS 2025. Rund 100 Mitarbeitende der VHS waren vom Büro oder Homeoffice online dabei und erlebten komplett digital den gelungenen Auftakt des Strategie-Projekts. Senator Ties Rabe schickte ein Grußwort und betonte, dass „Bildung die Grundlage für ein tolerantes und friedliches Zusammenleben in einer diversen Welt ist.“

„Wie muss das Weiterbildungsangebot der VHS in dieser diversen Welt aussehen? Welche Lernbedürfnisse haben die Hamburgerinnen und Hamburger und welche Angebote müssen wir überdenken? – diese Fragen sollen uns leiten“, ergänzte Damon Dolatabadi, Projektleiter von VHS 2025.

Um Antworten zu finden, hat die VHS-Geschäftsführung und BSB-Projektleitung vier zentrale Zukunftsfelder definiert:

- 1. DIGITALE WELT** – die VHS als Bildungsbrücke in die digitale Welt.
- 2. DIVERSE GESELLSCHAFT** – Bildung als Grundlage für ein tolerantes und friedliches Zusammenleben in einer diversen Gesellschaft.
- 3. DEMOGRAFISCHER WANDEL** – Weiterentwicklung der VHS-Angebotsstruktur vor dem Hintergrund des demografischen Wandels.
- 4. POLITISCHE WEITERBILDUNG:** Die zunehmende Herausforderung des politischen Systems und demokratischer Institutionen muss mit verstärkter Bildung und Aufklärung beantwortet werden.

In internen Arbeitsgruppen der VHS startet nun die Erarbeitung dieser Zukunftsfelder. Für den größten Entwicklungsbereich Digitalisierung ist eine externe fachliche Beratungsagentur beauftragt. Das Projektergebnis mit Vorschlägen zur Umsetzung soll bis Ende Juli 2021 fertig gestellt werden. Im August 2021 startet die inhaltliche Umsetzung.

Pressekontakt: Dorothea Olbertz
Schanzenstraße 75, 20357 Hamburg
d.olbertz@vhs-hamburg.de, Tel.: 040/ 42841 – 2777